



ABSTURZ AUS DER HÖHE: FALLEN SIE NICHT! TOOLBOX TALK

WAS SIND DIE RISIKEN?

Mobile Hubarbeitsbühnen (MEWPs) schaffen eine sichere Möglichkeit für die Durchführung kurzfristiger Arbeiten in der Höhe. Es ist wichtig, zu wissen, dass eine Hubarbeitsbühne nur so sicher ist wie die Person, die sie bedient. Werden die Geräte falsch, unsicher oder von unerfahrenen Personen benutzt, ist die Wahrscheinlichkeit von Unfällen (auch mit Todesfolge) entschieden höher.

In diesem Toolbox Talk werden einige Sicherheitsmaßnahmen vorgestellt, die das Risiko von Stürzen von der Plattform verringern können.

AUS DEN GESAMMELTEN IPAF-UNFALLDATEN GEHT HERVOR, DASS DIE HÄUFIGSTEN URSACHEN FÜR STÜRZE VON DER ARBEITSBÜHNE WIE FOLGT SIND:

- Das Nichttragen eines Sicherheitsgeschirrs und das Nichtanbringen eines Verbindungsmittel bei Ausleger Hubarbeitsbühnen.
- Hinauslehnen
- Verwendung des Schutzgeländers oder der Fußleiste, um die Reichweite zu vergrößern
- die Hubarbeitsbühne wird von einem Gegenstand oder Fahrzeug getroffen und der Bediener bzw. die Mitfahrer werden von der Arbeitsbühne geschleudert
- technisches oder mechanisches Versagen
- Verstöße/menschliches Versagen

WIE KANN ICH DAS RISIKO EINES STURZES VERRINGERN?

Gründliche Planung – Die Auswahl des Geräts ist entscheidend. Führen Sie nach Möglichkeit eine professionelle Standortbesichtigung durch, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Maschine für die Aufgabe haben. Diese Besichtigung umfasst die Arbeitshöhe der Maschine und die erforderliche Reichweite, das Gewicht und die Größe der Maschine sowie die Nähe zu anderen Geräten und Gebäuden.

Seien Sie mit Ihrem Gerät vertraut – Die Bediener sollten für die jeweilige Maschinenkategorie geschult und mit dem spezifischen Modell, das sie verwenden, vertraut sein.

Eine korrekte Einweisung in die Maschine kann das Risiko eines Sturzes von der Plattform nachhaltig verringern. Die Einweisung umfasst Verankerungspunkte, den Ein- und Ausstieg auf die Plattform, die sichere Tragfähigkeit, die

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an alle, die mit dem Betrieb einer mobilen Hubarbeitsbühne (MEWP) zu tun haben:

- MEWP-Vermieter
- Benutzer/Mieter von Hubarbeitsbühnen
- Bediener von Hubarbeitsbühnen

maximal zulässige Windgeschwindigkeit und andere wichtige Bereiche zur Vermeidung von Abstürzen.

Angurten! – Ist eine PSaGA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) erforderlich, müssen alle Personen auf der Plattform ihr Verbindungsmittel am richtigen Verankerungspunkt befestigen. Stellen Sie sicher, dass sich die Personen innerhalb der Arbeitsbühne mit befestigtem Verbindungsmittel bewegen können und bewegen Sie die Maschine nicht bzw. heben Sie die Arbeitsbühne nicht an, bevor nicht alle Verbindungsmittel befestigt sind.

Effektives Einrichten und Bewegen der Maschine/Plattform

– Die Bediener müssen dafür sorgen, dass das Gerät in einem sicheren Bereich aufgestellt wird und sicheres Arbeiten möglich ist. Gute Kenntnisse von den Betriebseigenschaften der Maschine sind von entscheidender Bedeutung. Sie müssen den hinteren Überhang der Maschine berücksichtigen, wenn Sie in engen Bereichen arbeiten, sowie den Ausleger- und Rampeneffekt beim Betrieb. Auch dürfen die Bediener die Plattform niemals über den Betriebsbereich der Maschine hinaus ausfahren.

Bleiben Sie mit beiden Füßen auf der Plattform – Die Geländer der Arbeitsbühne sind die wichtigste Methode zur Absturzsicherung und definieren den Arbeitsbereich der verwendeten Maschine. Verlassen Sie die Plattform nicht in der Höhe und klinken Sie sich erst nach Abschluss der Arbeiten aus, wenn die Maschine sicher auf den Boden abgesenkt wurde. Wenn in Ausnahmefällen eine Hubarbeitsbühne eingesetzt werden muss, um sich Zugang zu einem höher gelegenen Bereich zu verschaffen oder dort zu arbeiten, muss eine solide Risikobewertung durchgeführt werden, aus der eindeutig hervorgeht, dass dies das sicherste und effektivste Mittel für den Zugang zu einem bestimmten Ort ist.

NICHT VERGESSEN

Die Sicherheit beginnt bei Ihnen
Sicher arbeiten und sicher in den
Feierabend gehen.

NÜTZLICHE HINWEISE

- IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar in der ePAL-App www.ipaf.org/ePAL)
- IPAF-Leitfaden zur Absturzsicherung bei Hubarbeitsbühnen (H1) (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)
- IPAF-Leitfaden zur Einweisung (F1) (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)
- IPAF-Leitfaden zum Ausstieg aus dem angehobenen Arbeitskorb (E2)(E2) (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)